

Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V.

Geschäftsstelle:
Carl-von-Linde-Str. 11
85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 3171212
nid@nichtraucherschutz.de
<http://www.nichtraucherschutz.de>

Girokonto bei der Postbank München
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE95 7001 0080 0192 4458 03

28. Mai 2015

Pressemitteilung zum Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai 2015

NID fordert umfassendes Tabakwerbeverbot und die Regulierung von E-Zigaretten und E-Shishas

Der Tabakkonsum geht in Deutschland seit Jahren erkennbar zurück, insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. 2009 wurden noch 86,6 Milliarden Zigaretten verkauft, 2014 nur noch 79,5 Milliarden – ein Rückgang von 8,2 Prozent. Repräsentativstudien der GfK Marktforschung zufolge stieg der Anteil der Nie-Raucher von 38,7 Prozent (2007) über 42,5 Prozent (2011) auf 45,1 Prozent (2013).

Laut Repräsentativbefragungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sank der Anteil der Raucher unter den 12- bis 17-Jährigen von 15 Prozent (2008) auf 10 Prozent (2014). Von den 18- bis 25-Jährigen rauchten 2008 noch 43 Prozent, 2014 nur noch 30 Prozent.

Dieser Trend kann durch ein umfassendes Tabakwerbeverbot und ein Verkaufsverbot für E-Zigaretten und E-Shishas an Minderjährige verstärkt werden.

Es ist ein völliger Anachronismus, dass immer noch in Kinos und auf Plakatwänden für Tabakwaren geworben werden darf und damit für Produkte, deren Konsum jährlich rund 110.000 Menschen das Leben kostet. Hinzu kommt, dass das Rauchen einen volkswirtschaftlichen Schaden von rund 25 Milliarden Euro für direkte und 54 Milliarden Euro für indirekte Kosten verursacht.*

Das Dampfen von E-Zigaretten und E-Shishas ist zwar um ein Vielfaches weniger gesundheitsschädlich als das Rauchen von Tabakzigaretten, doch nicht völlig ungefährlich. Stark abhängigen Tabakrauchern ist der Umstieg auf E-Zigaretten als weniger schädliche Alternative und auch zur Erleichterung des Ausstiegs zu empfehlen. Dagegen muss verhindert werden, dass das Dampfen von E-Zigaretten und E-Shishas für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Auftakt zum Einstieg ins Tabakrauchen wird.

Die Nichtraucher-Initiative Deutschland (NID) fordert die Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestags anlässlich des Welt-Nichtrauchertages zu einem umfassenden Tabakwerbeverbot und zur Regulierung von E-Zigaretten und E-Shishas auf.

Ernst-Günther Krause
geschäftsführender Vizepräsident

* Effertz T (2015) Die volkswirtschaftlichen Kosten gefährlicher Konsumgüter – Eine theoretische und empirische Analyse für Deutschland am Beispiel Alkohol, Tabak und Adipositas. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main (im Druck)

Präsident: Dr. rer. nat. Thomas Stüven, Apotheker, Sindelfingen

Vizepräsidenten: Ernst-Günther Krause, Diplom-Handelslehrer, Unterschleißheim; Dr. med. Dietrich Loos, Kardiologe, München
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter VR 12667 und als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt München für Körperschaften unter StNr 143/220/00511